



in der Bezirksvertretung Kalk



Kalk • Humboldt / Gremberg • Vingst • Höhenberg • Merheim • Ostheim • Neubrück • Brück • Rath / Heumar

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 07.07.2010

AN/1373/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	02.09.2010

Trinkwassergefährdung durch Müll

Anfrage des Einzelvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 07.07.2010

Sehr geehrte Herren,

die FDP in der Bezirksvertretung Kalk bittet folgende Anfrage im Wege der Dringlichkeitsanfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Kalk aufzunehmen:

Der Westdeutsche Rundfunk berichtete im Rahmen seiner Lokalnachrichten Köln am 5. Juli 2010 über eine potentielle Grund- und Trinkwasserbelastung in speziellen Schutzgebieten für die Trinkwassergewinnung.

Kölner Bürger würden vermehrt ihren Abfall in Wäldern und Grünanlagen entsorgen. Dies könne zu einer Belastung des Grund- und Trinkwassers führen.

Die Stadt Köln und RheinEnergie suchten nach Lösungen für das Problem. Zunächst sollen rund 80 Hinweisschilder aufgestellt werden, um Bürger auf die Gefahren aufmerksam zu machen.

Ein Großteil des Stadtbezirkes Kalk wird als Trinkwasserschutzgebiet geführt. Darüber hinaus besteht mit der Wassergewinnungsanlage Erker Mühle ein besonders geschützter Bereich. Gleiches gilt für das angrenzende Wasserwerk Gut Leidenhausen. Zudem säu-

...

men Wälder wie der Staatsforst Königsforst und die Wälder um Gut Leidenhausen den Stadtbezirk, die ebenfalls in weiten Teilen als Trinkwasserschutzgebiete ausgewiesen sind.

Daher bitten wir die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In wie weit sind die im Stadtbezirk befindlichen Trinkwasserschutzgebiete von einer vermehrten Müll- und Abfallbelastung betroffen?
2. Welche Informationen liegen der Verwaltung über die tatsächliche Trink- und Grundwassergefährdung im Stadtbezirk Kalk vor?
3. Wo und in welchem Umfang ist für den Stadtbezirk Kalk eine Aufstellung von Warnschildern geplant? Welche Kosten werden hierfür veranschlagt?
4. Welche weiteren Maßnahmen plant die Verwaltung, um wilde Müllablagerungen zu verhindern und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen?
5. Wurde von der Verwaltung im Rahmen der Evaluierung der Gefährdungslage durch erhöhte Müllablagerungen auch eine mögliche erhöhte Waldbrandgefahr, beispielsweise durch Glasscherben, die der Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, beachtet?

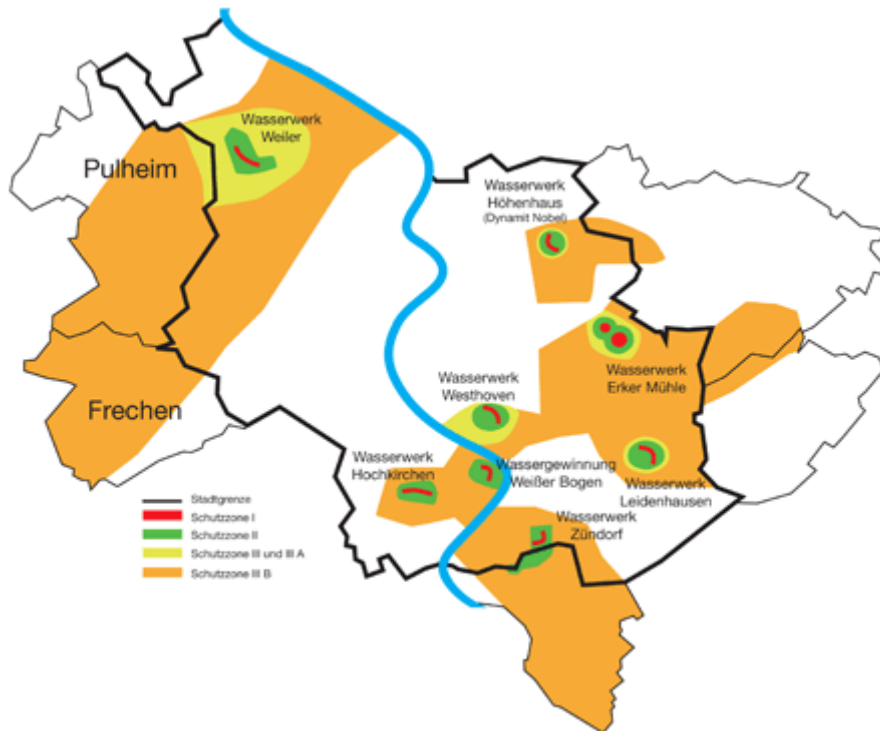
Die Dringlichkeit dieser Anfrage begründen wir wie folgt:

Sollten der Verwaltung neuere Erkenntnisse zu einer Trinkwassergefährdung vorliegen, besteht zum Schutz der Gesundheit der Bürger des Stadtbezirkes Kalk die Notwendigkeit der unverzüglichen Information über den Grad und das Ausmaß der Gefährdung in ihrem unmittelbaren Umfeld, sowie der detaillierten Auskunft darüber, welche wirtschaftlich sinnvollen und zugleich den Schutz des Trink- und Grundwassers effektiv gewährleistenden Maßnahmen die Verwaltung als Reaktion auf diese Erkenntnis plant.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Eric Meurer-Eichberg
- Bezirksvertreter -

Anlage 1: Information der Rheinenergie über Wasserschutzgebiete im Stadtbezirk Köln und angrenzenden Gemeinden.



Schutzzone I

Die Zone I dient dazu, den Schutz der Gewinnungsanlage und ihrer unmittelbaren Umgebung vor jeglichen Verunreinigungen und Beeinträchtigungen zu gewährleisten.

Schutzzone II

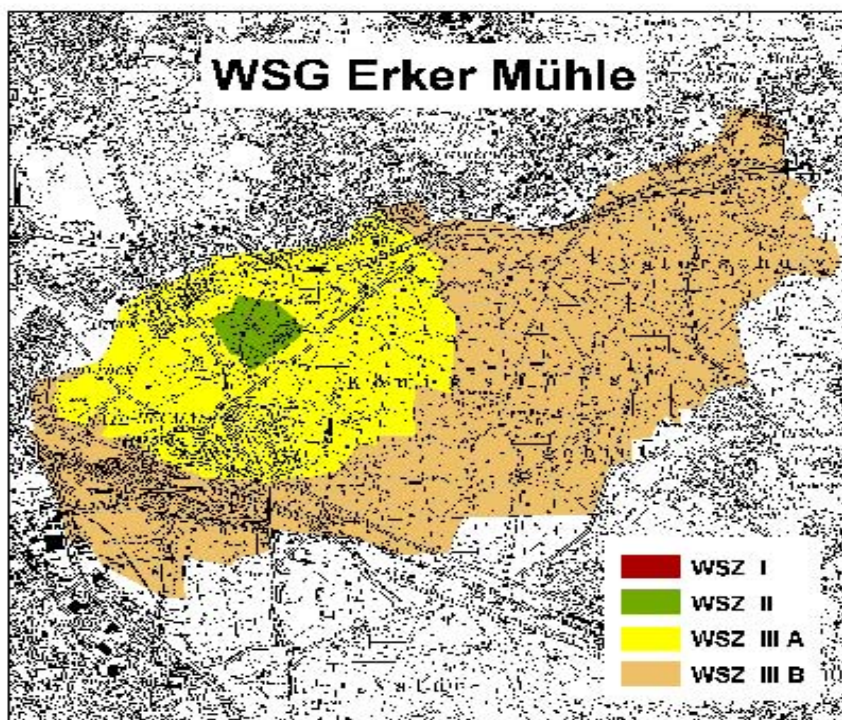
Die Zone II soll vor Verunreinigungen durch bestimmte Mikroorganismen (wie Viren, Bakterien) und vor sonstigen Beeinträchtigungen schützen, die von verschiedenen menschlichen Tätigkeiten und Einrichtungen ausgehen und die in der Nähe der Fassungsanlage besonders gefährdend sind.

Schutzzone III

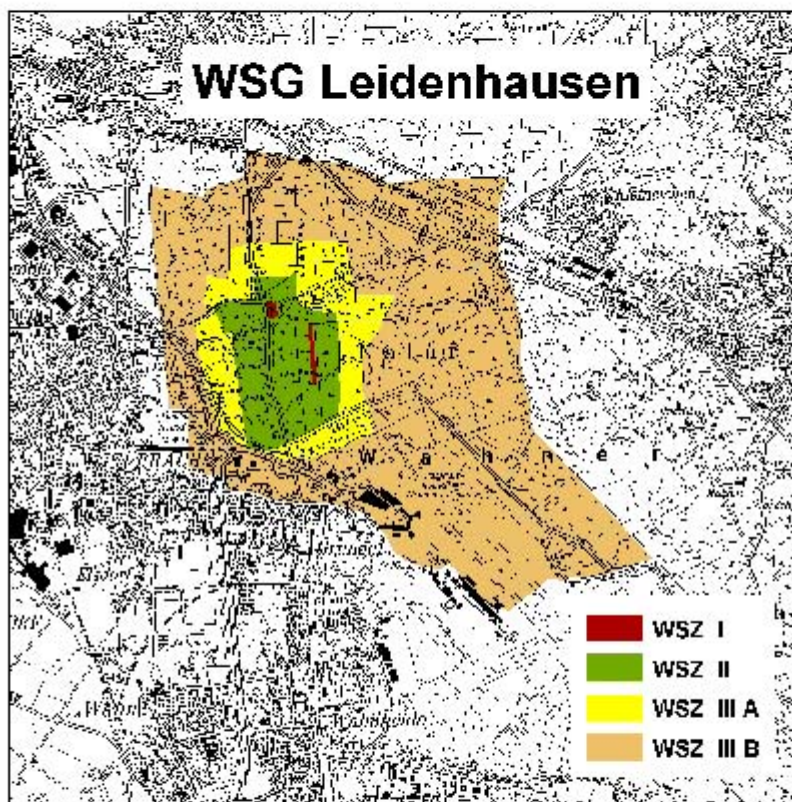
Die Zone III schützt vor weit reichenden Beeinträchtigungen, insbesondere vor nicht oder schwer abbaubaren chemischen und vor radioaktiven Verunreinigungen.

Quelle: <http://www.rheinenergie.com/lang/de/umwtechnik/gewaesserschutz/wasserschutzgebiete.php>

Anlage 2: Beispielhafte Gewässerschutzkarten mit Einflussbereich im Stadtbezirk Kalk:
Schutzgebiet Erker Mühle



Schutzgebiet Gut Leidenhausen



Schutzgebiet Refrath

